

MEDIENINFORMATION

Freistadt | 6. April 2023

Lebenshilfe Oberösterreich Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach

560 Palmbuschen im Zeichen des Miteinanders

Bei der traditionellen Palmbuschen-Aktion der Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach der Lebenshilfe Oberösterreich haben Beschäftigte, Mitarbeiter*innen, Zivildienstler, Angehörige und freiwillige Helfer zusammengewirkt. Dabei wurden 560 Palmbuschen gebunden, deren Erlös Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommt.

Die traditionelle Palmbuschen-Aktion der Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach der Lebenshilfe OÖ ist in Freistadt ein fixer Bestandteil im Jahreskreis. Das Motto dabei lautet: „Wir machen eine gute Tat bei der Herstellung und Sie unterstützen uns riesig durch die Spende“, erklärt Willi Hießl, Obmann der Arbeitsgruppe Freistadt/Unterweißenbach der Lebenshilfe OÖ.

Gemeinschaftsarbeit

Bereits eine Woche vor dem Palmsonntag wurde bei Schönwetter im Garten der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt mit den Vorbereitungen begonnen. Beschäftigte, Mitarbeiter*innen und Zivildienstler schnitten mit Rita Kreindl, Obmann-Stellvertreterin der Arbeitsgruppe Freistadt, das Material für die Palmbuschen. Die Palmbuschen wurden dann von Angehörigen, Eltern und Freunden gebunden. Das Ergebnis war überwältigend: 560 Palmbuschen standen zum Verkauf zu Verfügung.

Am Freitag und Samstag vor dem Palmsonntag konnte man gegen freiwillige Spenden die Palmbuschen erwerben. Karl Lengauer spendete zusätzlich 50 große Palmbuschen, die ebenfalls gegen eine freiwillige Spende zugunsten der Lebenshilfe OÖ in der Region Freistadt/Unterweißenbach verkauft wurden. Der Verkaufsstand wurde von der Stadtgemeinde Freistadt zur Verfügung gestellt. „Der Erlös war sehr erfreulich - die gemeinsame Arbeit hat sich gelohnt“, freut sich Willi Hießl.



Bild 1: Die 560 Palmbuschen entstanden unter Mitwirken von vielen Helfer*innen.

Bildhinweis: Lebenshilfe OÖ (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe Oberösterreich wird als Verein geführt und engagiert sich für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Eine wichtige Unterstützung der insgesamt mehr als 100 Standorte in Oberösterreich stellen die 22 Arbeitsgruppen dar. Diese Vereinigungen von Angehörigen und engagierten Personen in den Regionen bringen sich ergänzend zu den ausgebildeten Mitarbeiter*innen ehrenamtlich unterstützend ein. Alle Funktionär*innen leisten ihre Arbeit ehrenamtlich und unentgeltlich.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung PR & Kommunikation
oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372414